

Eine erste Einführung zu den Wiener Öffis und deren Geschichte

Lernziele

Die SchülerInnen

- wissen, welche Verkehrsmittel zum öffentlichen Verkehr und zum Individualverkehr gehören und welche Vorteile diese jeweils haben.
- erkennen, dass unterschiedliche Verkehrsmittel unterschiedlich schnell zum Ziel führen und dass die Verkehrsmittelwahl von unterschiedlichen Parametern abhängt.
- erhalten einen Überblick über die historische Entwicklung des öffentlichen Verkehrs in Wien.
- setzen sich mit der zukünftigen Entwicklung des öffentlichen Verkehrs in Wien auseinander.
- üben s-Schreibung, die Setzung direkter Artikel und die Verbkonjugation.
- stärken ihre Fähigkeiten im Multiplizieren, Subtrahieren und Dividieren.
- wiederholen die Uhr und die Umrechnung von Minuten und Stunden.

Arbeitsmaterialien

Die Materialien sind in drei Bereiche gegliedert und können sowohl unabhängig voneinander als auch als Gesamtpaket in der vorliegenden Reihenfolge im Unterricht eingesetzt werden. Der Mix aus herkömmlichen Arbeitsblättern und Materialien für den Stationenunterricht ermöglicht methodische Vielfalt sowie das Eingehen auf die spezifischen Möglichkeiten und Bedürfnisse der SchülerInnen. Die Arbeitsblätter und Handzettel müssen in Klassenstärke bzw. bei Teamarbeit in Gruppenstärke vervielfältigt werden, alle anderen Materialien müssen nur ein Mal ausgedruckt werden.

Einstieg ins Thema

Übung 1: Wohin bringt dich ...?

- Arbeitsblatt 1 (Seite 15)

Übung 2: Los geht's!

- Arbeitsblatt 2 (Seite 16)
- Handzettel 1 (Seite 17)
- Angabe 1 (Seite 18)
- Verbkarten 1 (Seite 19)

Übung 3: Womit? Wohin?

- Handzettel 2 (Seite 20)
- Zuordnungsblatt 1 (Seite 21–22)
- Bildkarten 1 (Seite 23)

Übung 4: Lange Wege – kurze Wege

- Handzettel 3 (Seite 24)
- Zuordnungsblatt 2 (Seite 25)
- Zielkarten 1 (Seite 26)

Übung 5: Was sind Öffis?

- Arbeitsblatt 3 (Seite 27)
- Handzettel 4 (Seite 28)
- Zuordnungsblatt 3 (Seite 29–30)
- Bildkarten 2 (Seite 31)

Übung 6: Auto, Bim, Fahrrad oder U-Bahn?

- Arbeitsblatt 4 (Seite 32)

Entwicklungsgeschichte öffentlicher Verkehrsmittel in Wien

Übung 7: Es war einmal ...

- Arbeitsblatt 5 (Seite 33)

Übung 8: Flott unterwegs?

- Arbeitsblatt 6 (Seite 34)

Übung 9: Lang unterwegs?

- Arbeitsblatt 7 (Seite 35–39)

Übung 10: Langsam immer schneller

- Arbeitsblatt 8 (Seite 40–41)
- Handzettel 5 (Seite 42–43)
- Angabe 2 (Seite 44)
- Bildkarten 3 (Seite 45)
- Lösungsfolie 1 (Seite 46)

Übung 11: Was war zuerst? bzw. Wer bin ich?

- Arbeitsblatt 9 (Seite 47)
- Handzettel 6 (Seite 48)
- Bildkarten 4 (Seite 49)
- Setzleistenkarten 1 (Seite 50–51)

Übung 12: Meilensteine im Wiener Öffi-Verkehr

- Arbeitsblatt 10 (Seite 52)
- Handzettel 7 (Seite 53)
- Satzkarten 1 (Seite 54–55)
- Lösungsfolie 2 (Seite 56)

Abschluss

Übung 13: Wie war das nochmal?

- Arbeitsblatt 11 (Seite 57)

Übung 14: Von der Gegenwart in die ...

- Arbeitsblatt 12 (Seite 58)
- Angabe 3 (Seite 59)
- Buchstabenkarten 1 (Seite 60)

Im **Anhang** der Lehrerinformation auf Seite 13 und 14 finden Sie eine kompakte Zusammenfassung der **Meilensteine der Entwicklung des öffentlichen Verkehrs in Wien**.

Einstieg

Übung 1 bis 4 beschäftigen sich mit verschiedenen Verkehrsmitteln, deren Reichweite sowie auch dem persönlichen Nutzungsverhalten der SchülerInnen in Sachen Verkehrsmittel.

Übung 5 und 6 ermöglichen eine Auseinandersetzung mit den Unterschieden zwischen Individualverkehr und öffentlichem Verkehr.

Übung 1: Wohin bringt dich ...?

Die SchülerInnen setzen sich mit der Frage auseinander, welche Ziele sie mit welchem Verkehrsmittel erreichen. Dabei wird gleichzeitig auch die Artikelsetzung geübt.

Material:

- ✓ Arbeitsblatt 1 (Seite 15)

Methode:

Die SchülerInnen vervollständigen Sätze mit dem direkten Artikel und dem passenden Verkehrsmittel. Zusätzlich dazu notieren sie ein Reiseziel, das sie mit dem jeweiligen Verkehrsmittel erreichen (können). Im Anschluss daran werden die genannten Ziele miteinander verglichen:

- Welche Ziele wurden am häufigsten genannt und was könnten die Gründe dafür sein?
- Welche Ziele wurden nur ein Mal genannt und was könnten die Gründe dafür sein?
- Hatten die SchülerInnen mehrere mögliche Antworten bzw. Ziele, unter denen sie gewählt haben? Und falls ja: Was waren die Gründe für ihre schlussendliche Auswahl?
- Was sind die Lieblingsziele der SchülerInnen?
- Gibt es noch weitere Verkehrsmittel, die die SchülerInnen nutzen? Wenn ja – welche Ziele erreichen sie mit diesen?

Abschließend können in Gruppenarbeit Plakate gestaltet werden, auf denen die verschiedenen Verkehrsmittel sowie die Ziele, die die SchülerInnen damit anfahren, Platz finden.

Lösung:

- 1 – dem Rad/Fahrrad, 2 – dem Bus, 3 – dem Zug, 4 – der Straßenbahn, 5 – der U-Bahn, 6 – dem Auto, 7 – dem Flugzeug.

Lösungswort: Tramway

Übung 2: Los geht's!

Anhand der Ergänzung eines Lückentextes rund um verschiedene Fortbewegungsarten und die Ziele, die man mit diesen erreichen kann, werden sich die SchülerInnen dessen bewusst, dass verschiedene Fortbewegungsarten sich für die Überwindung verschiedener Distanzen eignen. Dabei üben sie gleichzeitig die Konjugation von Verben.

Material:

- ✓ Arbeitsblatt 2 (Seite 16)

Material für den Stationenunterricht:

- ✓ Handzettel 1 (Seite 17)
- ✓ Angabe 1 (Seite 18)
- ✓ Verbkarten 1 zum Ausschneiden (Seite 19)

Methode:

Arbeitsblatt

Die SchülerInnen setzen in der Nennform vorgegebene Verben richtig konjugiert in einen Lückentext ein. Im Anschluss daran überlegen sie in Einzelarbeit, in Gruppen oder in einem gemeinsamen Brainstorming, welche Ziele sie mit den genannten Fortbewegungsarten erreichen. Die Ergebnisse werden gemeinsam ausgewertet und besprochen. Z.B. können folgende Fragen gemeinsam diskutiert werden:

- Welche Ziele wurden bei den verschiedenen Fortbewegungsarten am häufigsten genannt und was könnten die Gründe dafür sein?
- Welche Ziele wurden nur ein Mal genannt und was könnten die Gründe dafür sein?
- Gibt es Ziele, die die SchülerInnen unterschiedlich erreichen können? Wenn ja: Warum entscheiden sie sich für welche Fortbewegungsart?
- Was sind die Lieblingsziele der SchülerInnen?

Stationenunterricht

Die SchülerInnen setzen die Karten mit bereits konjugierten Verben im Lückentext ein. Jede Verbkarte enthält einen Lösungsbuchstaben. Wurden die Karten richtig zugeordnet, so ergeben die Buchstaben in der Reihenfolge der Zuordnung die auf dem Handzettel gesuchten Lösungswörter. Im Anschluss haben die SchülerInnen die Aufgabe, mit einem der nicht verwendeten Verben einen Satz zu bilden, in dem auch die Lösungsbuchstaben der drei verbleibenden Karten vorkommen.

Lösung:

Lückentext (Arbeitsblatt und Stationenunterricht)

1 – geht, 2 – fahren, 3 – fliegt, 4 – nimmt, 5 – fährt, 6 – fährst, 7 – fahren, 8 – komme

Handzettel

- *Lösungswörter:* Unterpflaster(-Straßenbahn), USTRABA
- *Im Wortspeicher verbleiben die Verben:* schwimme, fliegst, gehen.
- *Mögliche Sätze wären z.B.:* An warmen Sommertagen schwimme ich im kühlen Wasser.
Wohin fliegst du auf Urlaub: nach Kroatien? Wir gehen schnell bis zur Kreuzung.

Übung 3: Womit? Wohin?

Ausgehend von einer Zuordnungsübung setzen sich die SchülerInnen mit der Frage auseinander, welche Verkehrsmittel sich für das Erreichen welcher Destinationen eignen.

Material für den Stationenunterricht:

- ✓ Handzettel 2 (Seite 20)
- ✓ Zuordnungsblatt 1 (Seite 21–22)
- ✓ Bildkarten 1 – Reiseziele zum Ausschneiden (Seite 23)

Methode:

Die SchülerInnen ordnen die Bildkarten mit Reisezielen den Verkehrsmitteln auf dem Zuordnungsblatt zu. Bei richtiger Zuordnung ergeben die Lösungsbuchstaben einen Lösungssatz. Anschließend formulieren die SchülerInnen selbst drei einfache Sätze zu Verkehrsmitteln und Reisezielen.

Lösung:

Zug – Bahnhof Salzburg, Straßenbahn – Rathaus, U-Bahn – Schloss Schönbrunn, Auto – Neusiedlersee, Flugzeug – Strand mit Palmen, Fahrrad – Donauinsel, Bus – Wilhelminenspital, zu Fuß – Spielplatz, Rakete – Mond, Segelboot – Fluss, Kutsche – Stephansdom

Lösungssatz: Ob langsam oder schnell, mit dem richtigen Verkehrsmittel kommen wir immer ans Ziel.

Übung 4: Lange Wege – kurze Wege

Die SchülerInnen setzen sich mit der Frage auseinander, welche verschiedenen Verkehrsmittel es gibt und wohin man mit ihnen gelangen kann.

Material für den Stationenunterricht:

- ✓ Handzettel 3 mit Lückentext-Zusatzübung (Seite 24)
- ✓ Zuordnungsblatt 2 für die Zielkarten (Seite 25)
- ✓ Zielkarten 1 zum Ausschneiden (Seite 26)

Methode:

Die SchülerInnen ordnen den Verkehrsmittel-Bildkarten die passenden Reiseziel-Karten zu. Haben sie diese richtig zugeordnet, erhalten sie dank der Lösungsbuchstaben auf den Zielkarten das Lösungswort. Dieses Lösungswort wird auf dem Angabeblatt eingetragen. Im Anschluss befüllen die SchülerInnen Textlücken mit dem richtigen Artikel, dem gesuchten Verkehrsmittel und dem Zielort.

Lösung:

Zuordnungsblatt:

- Zug – von Wien nach Salzburg
- Straßenbahn – rund um die Ringstraße
- U-Bahn – vom Stephansplatz zum Tiergarten Schönbrunn
- Auto – zum Neusiedlersee
- Flugzeug – von Wien nach Spanien

Lösungswort: ÖFFIS

Lückentext-Zusatzübung:

dem, Bus, zum, Wilhelminenspital | der, Straßenbahn, zum Parlament | der, U-Bahn, zum, Prater.

Übung 5: Was sind Öffis?

Die SchülerInnen werden sich dessen bewusst, dass es Verkehrsmittel gibt, die dem öffentlichen Verkehr bzw. dem Individualverkehr zuzuordnen sind, und kennen einige typische Eigenschaften dieser beiden Verkehrsmittel-Gruppen.

Material:

- ✓ Arbeitsblatt 3 (Seite 27)

Material für den Stationenunterricht:

- ✓ Handzettel 4 (Seite 28)
- ✓ Zuordnungsblatt 3 (Seite 29–30)
- ✓ Bildkarten 2 zum Ausschneiden und Falten (Seite 31)

Methode:

Arbeitsblatt

Die SchülerInnen kreuzen jene Verkehrsmittel an, die zur Gruppe der öffentlichen Verkehrsmittel gehören, und ordnen anschließend die fehlenden Wörter aus dem Wortkasten im Lückentext an.

Die Ergebnisse werden im Klassenverband gemeinsam verglichen. Vertiefend sollte mit den SchülerInnen diskutiert werden, welche Eigenschaften öffentliche und private Verkehrsmittel haben.

Folgende Themen bzw. Fragen können dabei hilfreich sein:

- *Benutzungsrechte*: Wer darf in den Öffis mitfahren? Wer darf in meinem Auto mitfahren? Wer bestimmt das? ...
- *Kosten*: Wer kann sich einen Fahrschein für die Öffis leisten? Wer kann sich ein eigenes Auto/Motorrad/Fahrrad leisten? Wer muss zahlen, falls das Verkehrsmittel kaputt geht? ...
- *zeitliche Nutzbarkeit*: Kann man öffentliche Verkehrsmittel immer nutzen? Haben auch Autos einen Fahrplan, eine festgelegte Strecke, Tageszeiten, zu denen sie nicht benutzt werden können? ...
- *Schnelligkeit*: Warum stecken Öffis selten im Stau? Warum stecke ich mit dem Auto öfter im Stau? ...
- *Platzbedarf*: Wie viel Platz brauche ich zuhause für mein Auto/Fahrrad/Bus? ...

Stationenunterricht

Im Stationenunterricht müssen die Verkehrsmittel auf den Karten zunächst benannt und anschließend den beiden Gruppen „Öffentlicher Verkehr“ und „Individualverkehr“ zugeordnet werden. Das Ergebnis wird auf dem Handzettel festgehalten.

Im Anschluss werden die Bild- und Wortkarten den Sätzen am Übungsblatt zugeordnet. Ist die Zuordnung abgeschlossen, werden die Karten umgedreht: Bei richtiger Zuordnung erhalten die SchülerInnen den gesuchten Lösungssatz.

Lösung:

Lückentext (für Arbeitsblatt und Stationenunterricht)

- Bus, Straßenbahn, U-Bahn, Zug = öffentliche Verkehrsmittel
- Fahrrad, Auto, LKW, Motorrad = Individualverkehr
- 1 (U-Bahn) Stau, 2 (Auto) mitfahren, 3 (Straßenbahn) gemeinsam, 4 (Fahrrad) gehört, 5 (Bus) Strecke, 6 (LKW) eine, 7 (Motorrad) will, 8 (Zug) Fahrplan

Lösungssatz: Zufußgehen, Radfahren und öffentliche Verkehrsmittel schonen die Umwelt.

Übung 6: Auto, Bim, Fahrrad oder U-Bahn?

Die SchülerInnen setzen sich mit typischen Merkmalen der vier Verkehrsmittel auseinander und beschäftigen sich davon ausgehend mit den Vor- bzw. Nachteilen individueller und öffentlicher Verkehrsmittel.

Material:

- ✓ Arbeitsblatt 4 (Seite 32)

Methode:

Die SchülerInnen verbinden verschiedene Aussagen mit jenen Verkehrsmitteln, auf die diese zutreffen. Mehrfachnennungen sind möglich.

Die Ergebnisse werden im Klassenverband gemeinsam verglichen. Vertiefend sollte mit den SchülerInnen diskutiert werden, welche Eigenschaften öffentliche und private Verkehrsmittel haben. (Hilfreiche Themen/Fragen s. Übung 5/Methode/Arbeitsblatt Zuordnung & Lückentext.) Gemeinsam kann auch ein Plakat mit den Vor- und Nachteilen öffentlicher bzw. privater Verkehrsmittel gestaltet werden.

Lösung:

- Auto: 1, 2, 4, 5, 6, 7, 8, 11
- Bim: 3, 8, 9, 10, 12, 13
- Fahrrad: 3, 7, 14
- U-Bahn: 1, 3, 5, 8, 9, 10, 12, 13